

S a t z u n g

der Stadt Koblenz über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 71 b "Flugfeld Karthause" -II. Bauabschnitt- (Änderungsplan Nr.1)

- - - -

Aufgrund der §§ 2, Abs. 1, 10 und 13 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23.6.1960 (EGBl. I S. 341) und des § 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung (Selbstverwaltungsgesetz für Rheinland-Pfalz, Teil A) in der Fassung vom 25.9.1964 (GVBl. S. 145) hat der Stadtrat am 9.7.1970 die folgende Satzung beschlossen.

§ 1

Der am 11.1.1968 als Satzung beschlossene, mit Verfügung der Bezirksregierung vom 26.8.1968 genehmigte und am 19.10.1968 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 71 b für das Baugebiet "Flugfeld Karthause" -II. Bauabschnitt- wird gemäss dem Änderungsplan Nr. 1 geändert. Der Änderungsplan ist wesentlicher Bestandteil dieser Satzung.

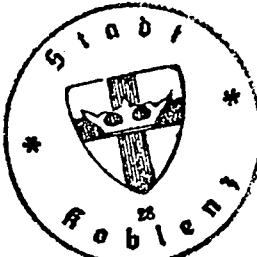
§ 2

Die Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke Gemarkung Koblenz, Flur 17, Nr. 8/41, 8/85, 8/89 (vormals Gemarkung Moselweiss, Flur 13, Nr. 8/41, 8/43).

§ 3

Diese Satzung wird mit der Bekanntmachung gemäss § 12 BBauG rechtsverbindlich. Die den Festsetzungen des Änderungsplanes entgegenstehenden örtlichen baurechtlichen Vorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellte städtebauliche Pläne treten damit ausser Kraft.

Koblenz, den 22.7.1970



Der Oberbürgermeister

Die Satzung mit ihren Bestandteilen und die dazugehörende Begründung wurden vom 14.8.1970 bis 28.8.1970 gemäss § 12 Abs. 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Auslegung ist am 13.8.1970 in der Presse bekanntgemacht worden.

Der Änderungsplan ist damit nach § 12 BBauG am 14.8.1970 rechtsverbindlich geworden.

Koblenz, den 31.8.1970

Der Oberbürgermeister
In Vertretung:

Bürgermeister

Ausgefertigt:

Koblenz, 18.02.1994

Stadtverwaltung Koblenz

Oberbürgermeister

bekanntgemacht: 23.02.1994